

Wechsel gymnasiales Lehramt von BA/MA in Niedersachsen zu Staatsexamen Bayern (LMU München)

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juli 2022 14:06

Ich habe in meinem Erststudium einige Kommiliton:inn:en gehabt, die das (große) Latinum nachholen mussten. Bei manchen ging das problemlos neben dem normalen Studienpensum, andere taten sich eher schwer damit und/oder haben den erforderlichen Lern- und Arbeitsaufwand massiv unterschätzt und mussten sich so entweder von Beginn an komplett darauf konzentrieren, um es in einem Semester schaffen zu können oder nach einem ersten Fehlversuch für die Vorbereitung von Runde 2 die weiteren Studienkurse deutlich zurückfahren. Ich würde mich insofern Laborhunds Empfehlung anschließen wollen: Sicherheitshalber Wahlkurse bzw. solche, die nicht zwingend in dem Semester abgeschlossen werden müssen schieben/reduzieren und erst einmal für dich- mit ausreichend Zeit- herausfinden, wie schwer oder leicht es dir fällt, dir das Latinum zu erarbeiten. Wenn du bereits aus der Germanistik und dem Fremdsprachenlernen in der Schule wissen solltest, dass du ein Ass auch in zuvor unbekannter Grammatik bist und dir Vokabeln lernen sehr leicht fällt kannst du natürlich direkt "wagemutiger" sein bei der Zeitplanung. Ansonsten würde ich dir empfehlen, deine Fragen eher noch einmal in einem Studierendenforum zu stellen. Dort bekommst du vielleicht zumindest ein paar hilfreiche Orientierungshinweise, was in Bayern komplett anders läuft als man es aus dem Studium in Niedersachsen womöglich gewohnt ist.